

Dresdner Erklärung: Hochschulen sind Akteure und Hub in regionalen Gründungsökosystemen durch eine integrative Stärkung des Unternehmertums

Gemeinsame Erklärung der HochschulAllianz für Angewandte Wissenschaften (HAWtech) anlässlich der HAWtech-Tagung am 9. Mai 2019 „Entrepreneurship, Innovation & Transfer an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden.

Die HochschulAllianz für Angewandte Wissenschaften HAWtech fordert die Bundes- und Landespolitik auf, Rahmenbedingungen und Grundfinanzierung des Hochschulsystems so auszugestalten und zu fördern, dass es seine Aufgabe der Förderung des Unternehmertums, der Gründung und des Wachstums von Unternehmen gerecht werden kann. Gerade die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind durch ihre Praxisorientierung prädestiniert dafür, die regionalen Gründungsökosysteme aktiv mitzugestalten und Gründungen von Studieninteressierten, Studierenden und Alumni aktiv zu fördern.

Bildungspolitikerinnen und –politiker sowie Verbände fordern zunehmend, die Gründermentalität an Hochschulen zu stärken und Angebote der sogenannten Entrepreneurship Education, also die Erlangung unternehmerischer Kompetenzen, insbesondere in MINT-Studiengängen zu verankern. Die HAWtech spricht sich explizit für eine gelebte umfassende Gründungskultur an den Hochschulen in Deutschland aus. Unternehmertum ist eine Kompetenz, die in sämtlichen Studiengängen erlangt werden sowie integraler Teil von Forschungs- und Transferaktivitäten sein sollte. Mit der bewussten Integration von Entrepreneurship in Lehre und Forschungsprojekte wird die Anwendungsorientierung und Transfer der Ergebnisse systemisch abgebildet und unterstützt. Dadurch können gerade Gründungen aus wissenschaftsbasierten Gebieten gefördert werden.

Durch Ausgründungen können Hochschulen zeigen, welchen Mehrwert anwendungsorientierte Forschung für Gesellschaft und Wirtschaft konkret hervorbringt. Lehrende und Forschende im Bereich Entrepreneurship bzw. mit Gründungserfahrung sowie der Betrieb eigener Inkubatoren sind weitere beispielhafte Aktivitäten für eine integrierte umfassende Gründerkultur. Entrepreneurship ist somit ein verbindendes Element zwischen den Aufgaben von Hochschulen im Bereich von Lehre, Weiterbildung, Forschung und Transfer und dem Wachstum von regionalen Gründungs- sowie Wirtschaftsökosystemen.

Sprecher der HAWtech
Prof. Dr. Roland Stenzel
Rektor der HTW Dresden

Friedrich-List-Platz
01069 Dresden
Tel.: +49 351 462-3101
rektor@htw-dresden.de
www.htw-dresden.de

Geschäftsstelle
c/o HTW Dresden
Friedrich-List-Platz
01069 Dresden

Friederike Lindner
Referentin der HAWtech-
Geschäftsstelle
Tel.: +49 351 462-3930
Friederike.lindner@htw-
dresden.de

hawtech@htw-dresden.de
www.hawtech.de

Seite 2/2

Die HAWtech sieht in der Förderung von unternehmerischen Handeln einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Positionierung von Unternehmertum in der Gesellschaft. Von großer Bedeutung ist die Schaffung einer Fehlerkultur in Deutschland. Scheitern muss als Chance begriffen werden. Viele Ideen und Innovationen werden nicht realisiert, weil das Netzwerk und der Mut zum Scheitern fehlen.

Hochschulen können aufgrund der zum Teil einschränkenden Rahmenbedingungen nur in einem moderaten Umfang diese Rolle ausfüllen und werden dadurch in ihrer Wertschöpfungskraft für Wirtschaft und Gesellschaft gebremst. Zur umfassenden und nachhaltigen Wahrnehmung ihrer Rolle als Gestalter und zugleich Hub in den Gründungsökosystemen sind die personellen und sächlichen Rahmenbedingungen so zu erweitern, dass eine Einbindung des Unternehmertums in Lehre, Forschung und Transfer ermöglicht wird.

Die HAWtech

„Starke Regionen, starke Hochschulen - Interessen verbinden“. Unter dieser Leitidee haben 2009 sechs im Bereich der Ingenieurwissenschaften führende Hochschulen die bundesweite "HochschulAllianz für Angewandte Wissenschaften" (HAWtech) gegründet. Mitglieder dieser Allianz sind die FH Aachen, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Hochschule Darmstadt, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule Esslingen und die Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft.